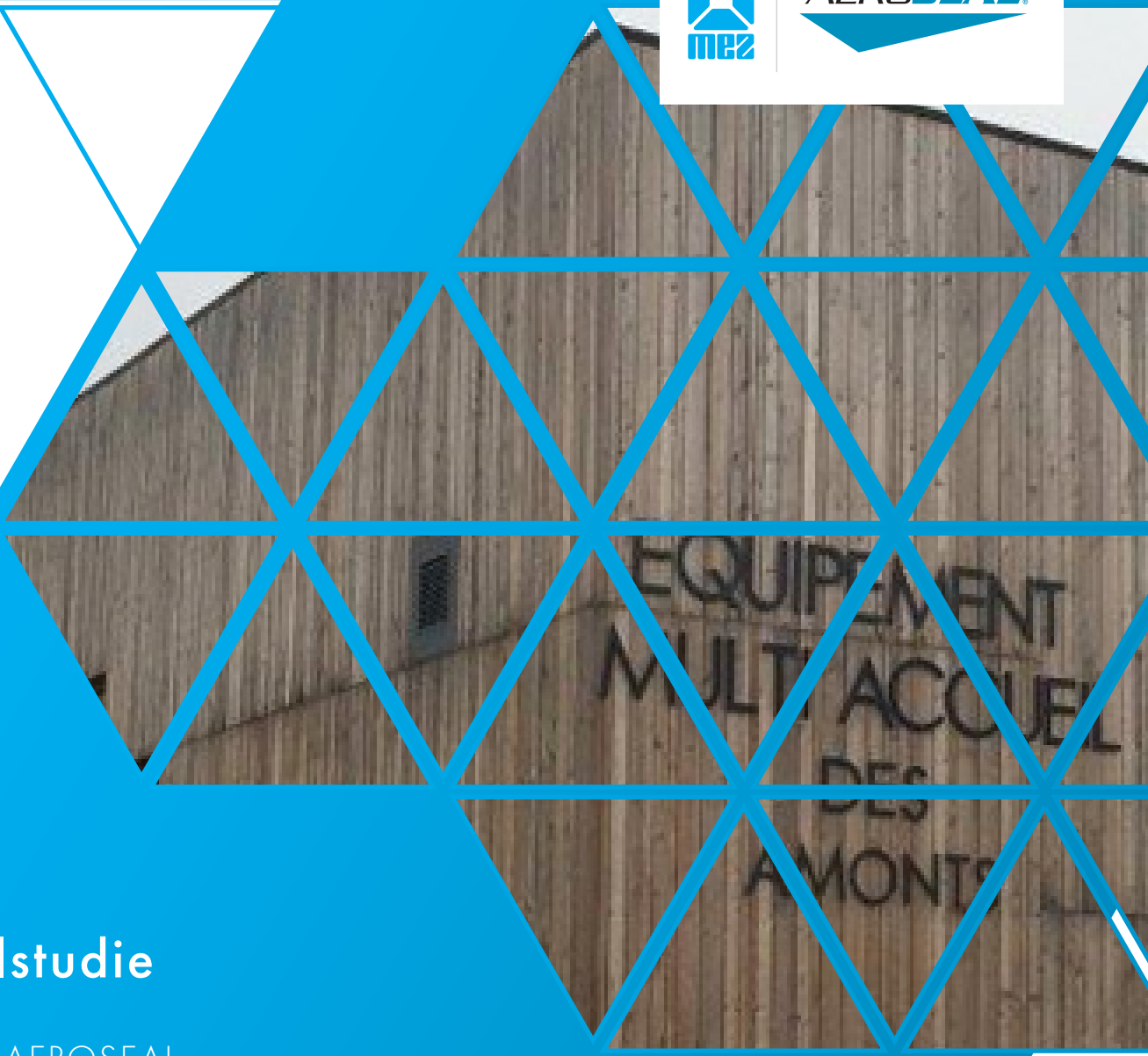

Fallstudie

MEZ-AEROSEAL

Kinderbetreuungs-einrichtung Les Ulis

» Erreichen der Luftdichtheitsklasse B «

Les Ulis

Ort: Essonne, Frankreich

Datum: 24.11.2015

MEZ-AEROSEAL Partner: SOGESTFA

Ausführende Firma: -

Ergebnis: An insgesamt 8 Tagen wurden die Leitungsnetze vorbereitet und verschlossen, mit 17 Einspritzungsvorgängen abgedichtet und anschließend wieder in den Ausgangszustand versetzt. Die Oberflächen der Luftleitungen lagen zwischen 27 und 161 m ² und die Längen zwischen 30 und 60 m. Die Luftleitungen bestehen größtenteils aus rechteckigen Segmenten. Die Anschlüsse an die Auslässe wurden mit flexiblen, schallisolierten Schläuchen realisiert.

Geruch | Lärm | Energieeffizienz | Dichtheit | Raumluftqualität

Beschreibung

Einige Monate nach der Übergabe des Gebäudes wurden bei Dichtheitsmessungen im Gebäude erhebliche Leckagen am Luftleitsystem festgestellt (2-3 x Luftdichtheitsklasse A, obwohl die Vorgabe Luftdichtheitsklasse B war). Die Luftleitungen im Gebäude befinden sich größtenteils hinter einer nicht demontierbaren Decke, mit nur wenigen Öffnungen für Wartungszwecke. Aufgrund der hohen Leckage und des beschränkten Zugangs zu den Luftleitungen, war MEZ-AEROSEAL die einzige Lösung, welche nicht mit massiven baulichen Eingriffen verbunden war..

„Auftraggeber des Projektes war die Stadtverwaltung von Les Ulis. Nach Abschluss der Arbeiten war dieser äußerst zufrieden mit dem Erreichen der geforderten Luftdichtheitsklasse B, der kurzen Projektdauer von insgesamt nur 3 Tagen sowie den geringen Kosten, welche weit unterhalb dessen lagen, was ein Rückbau der Decken und eine traditionelle, manuelle Abdichtung gekostet hätten.„

-

Erfolgreiche Abdichtung

Mit unserem erfolgreichen MEZ-AEROSEAL-Partner Netzwerk erzielen wir immer wieder große Erfolge.

Die Veränderung der Leckagen

Vor Abdichten

- Durchschnittlich 130,5 l/s

Nach Abdichten

- Durchschnittlich 9,8 l/s

Reduzierung

- Durchschnittlich 92,3 %

www.mez-technik.de
info@mez-technik.de
+49 (7072) 600980